

Ensemble musikFabrik

Seit der Gründung 1990 zählt das **Ensemble musikFabrik** zu den führenden Klangkörpern der zeitgenössischen Musik. Dem Anspruch des eigenen Namens folgend, ist das Ensemble musikFabrik in besonderem Maße der künstlerischen Innovation verpflichtet. Neue, unbekannte, in ihrer medialen Form ungewöhnliche und oft erst eigens in Auftrag gegebene Werke sind sein eigentliches Produktionsfeld. Die Ergebnisse dieser häufig in enger Kooperation mit den Komponisten geleisteten Arbeit präsentiert das in Köln beheimatete internationale Solistenensemble in jährlich etwa einhundert Konzerten im In- und Ausland, auf Festivals, in der eigenen Abonnementreihe »musikFabrik im WDR« und in regelmäßigen Audioproduktionen für den Rundfunk und den CD-Markt. Bei WERGO erscheint die eigene CD-Reihe »Edition musikFabrik«, deren erste CD *Sprechgesänge* 2011 den ECHO Klassik gewinnt.

Das Ensemble musikFabrik ist Teil der Ruhrtriennale-Inszenierungen *Sing für mich, Tod!* (2009), *Leila und Madschnun* (2010) und *Hanjo* (2011).

ChorWerk Ruhr

Das 1999 gegründete **ChorWerk Ruhr** ist ein professionelles und flexibel agierendes Vokal-ensemble. Sein Repertoire reicht von der abendländischen Ein- und Mehrstimmigkeit bis zu großen oratorischen Werken. Seit der Gründung fanden mehr als 160 Konzerte von Alter bis Neuer Musik in Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern statt – unter anderem dem Ensemble Resonanz, Concerto Köln, Musica Antiqua, Ensemble musikFabrik oder dem Ensemble Modern. Unter dem Dach der Ruhrtriennale entstehen seit 2002 auch Musik-theaterproduktionen. Der mehrfach ausgezeichnete Chordirigent Florian Helgath ist seit November 2011 Künstlerischer Leiter von ChorWerk Ruhr. Er sieht einen Schwerpunkt seiner Arbeit darin, neue Chormusik in Bezug auf traditionelle Musikformen zu beleuchten und somit für den Zuhörer vor dem Hintergrund der reichen Musikgeschichte neu wirken zu lassen. Mit dem Ensemble aus jungen und flexiblen Stimmen setzt er Chormusik auf höchstem Niveau um.

SPLASH – Perkussion NRW

SPLASH – Perkussion NRW, das Schlagzeugensemble des Landesmusikrates NRW, bietet bis zu zwölf jungen begabten Schlagzeugern die Möglichkeit, Programme zwischen Neuer Musik, improvisierter Musik und Weltmusik zu erarbeiten und unter professionellen Bedingungen aufzuführen. SPLASH präsentiert sich im April 2006 erstmals in Köln. Es folgen Auftritte in NRW, so in der Philharmonie Essen, in der Kölner Philharmonie und an zahlreichen weiteren Spielstätten. Zusammen mit dem Bundesjazzorchester konzertiert SPLASH beim Viersener Jazzfest. Zahlreiche neue Werke werden für SPLASH komponiert, so von Gerhard Stäbler, Simon Limbrick, Silvia Ocougne, Stephan Froleys und Eckhard Kopetzki. Eine Kooperation u. a. mit dem Landesjugendorchester brachte Aufführungen von *Le Transfiguration de notre Seigneur Jesus Christ* von Messiaen. Eine 2010 zusammen mit dem Deutschlandfunk produzierte CD ist im Handel erhältlich. SPLASH wird durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW gefördert. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Ralf Holtschneider und Stephan Froleys.